

Eifel-Historic Rallyeparty ausgebucht

Es ist das größte rollende Rallye-Museum der Welt: die Eifel-Historic Rallyeparty im Rahmen der ADAC Eifel-Rallye (17.-19. Juli).



ALLE PLÄTZE WEG: Die Eifel-Histo-Party kann beginnen

Anfang der Woche wurde die Nennungsliste eröffnet, denn nur maximal 60 Fahrzeuge können bei den Demonstrationsfahrten auf den Wertungsprüfungen der Eifel-Rallye rund um Daun an den Start gehen. „Es ist fast nicht zu glauben, „staunte Historic-Mitinitiator Peter Schlömer, „aber von Jahr zu Jahr wird die Nennliste immer schneller voll.“ Schon drei Tage später waren 45 Plätze belegt – mit bildhübschen Rallye-Boliden von 1961 bis 1991.

Mit dabei waren schon 10 Gruppe-B-Boliden wie ein Audi Quattro S1, MG Metro 6R4 oder Toyota Celica Turbo. Zwei weitere Tage später war die Liste dann mit 60 Anmeldungen voll und die Warteliste wurde eröffnet. Doch es stehen noch einige ‚Schmankerl‘ aus, für die der Veranstalter dann doch noch die eine oder andere ‚Lücke‘ im Zeitplan finden will: WM-Fotograf Reinhard Klein, Kopf der Slowly Sideways-Truppe, knüpft bei seinen weltweiten Reisen weitere Kontakte – da sind wie in den vergangenen Jahren noch einige Highlights zu erwarten. Nicht umsonst pilgern Fans historischer Rallye-Boliden aus fast ganz Europa im Juli immer wieder in die Vulkaneifel. Doch nicht nur Autos und Fans geben sich rund um Daun ein Stelldichein: Mit Walter Röhrl und dem Schweden Björn Waldegard waren im vergangenen Jahr gleich zwei Doppel-Weltmeister dabei, die ihre ehemaligen Fahrzeuge pilotierten.

Der sportliche Teil der Eifel-Rallye wird dominiert von den Akteuren der Deutschen Rallye-Meisterschaft. Die höchste deutsche Rallye-Liga wird derzeit angeführt vom amtierenden Meister Hermann Gaßner im Mitsubishi Lancer. Aber auch seine Mitsubishi-Markenkollegen, angeführt von Sachsen-Sieger Peter Corazza und seinem eigenen Sohn Hermann Junior oder der DRM-Zweite Sandro Wallenwein im Subaru Impreza werden mit um die Spitze kämpfen. Oder gibt es in der Eifel den ersten Sieg eines Porsche 911 GT3? Matthias Kahle, Olaf Dobberkau, Toni Werner und Heinz-Walter Schewe warten nur darauf – die anspruchsvollen Asphaltstrecken in der Eifel bieten dazu bei trockenen Witterungsbedingungen optimale Voraussetzungen.

Quelle:

<http://www.rallye-magazin.de/r/his/d11/n11/d/2008/05/23/eifel-historic-rallyeparty-ausgebucht/index.html>